

## Baunataler verlieren knapp

Hessenligist unterliegt 2:3 in Waldgirmes

VON FRANK LOSERT

**LAHNAU-WALDGIRMES.** Der KSV Baunatal hat das Verfolgerduell der Fußball-Hessenliga knapp verloren. Die VW-Städter unterlagen im vorgezogenen Auswärtsspiel des 15. Spieltages am Mittwochabend beim SC Waldgirmes mit 2:3 (0:1) und müssen den Aufsteiger in der Tabelle an sich vorbei ziehen lassen.

Es entwickelte sich an eine ausgeglichene Begegnung. Nichts anderes hatte auch KSV-Trainer Tobias Nebe erwartet: „Waldgirmes hat eine eingespielte Mannschaft. Gegen einen solch spielstarken Gegner wollten wir erst einmal etwas tiefer stehen, die Räume zu stellen und dann schnell ins Umschalten kommen. Das war ok. Die beiden Tore um den Halbzeitpfeiff waren Gift“.

Nach einem Pass von Daniel Borgardt scheiterte Nico Schrader am SC-Schlussmann Fabian Grutza (9.). Kurz vor der Halbzeit ließ Daniel Borgardt nach einem Eckball von Malte Grashoff erst eine gute Kopfballgelegenheit liegen (43.), ehe Innenverteidiger Mario Wolf einen gegnerischen Freistoß ins eigene Tor verlängerte (45.). Max Schneider baute die Führung für die Hausherren aus (51.). Den Anschlusstreffer von Nico Schrader, der ins lange Ecke traf (59.), konterten die Gastgeber durch Dennis Lang (68.), ehe der eingewechselte Maximilian Werner aus kurzer Distanz die Spannung nochmals zurück brachte (80.). Nebe sagte: „Schade, der eine Punkt wäre vor den Spielen gegen Alzenau und Lohfelden gut für die Moral gewesen.“

## Statistik

**Waldgirmes:** Grutza - Öztürk, Schmidt, Lang, Strack, Siegel (66. Hardt) - Golafrá - Kretschmann (90.+2 Celik), Azizi, Max Schneider (80. Schäfer) - Gros.  
**Baunatal:** Bielert (46. Christof) - Samson, Wolf, Borgardt, Kregel - Grashoff - Milloshaj (71. Werner), Springer, Petrukhin (57. Üstün) - Pforr, Schrader.  
**SR:** Glaser (Wiesbaden) - Z: 150 - Tore: 1:0 Wolf (45., Eigentor), 2:0 Schneider (51.), 2:1 Schrader (59.), 3:1 Lang (68.), 3:2 Werner (80.).  
**Rote Karte:** Kregel (Baunatal, 90.+1) wegen groben Foulspiels.

# Olympiasiegerin zu Gast

Nationales Hallenturnier in Dörnhagen stark besetzt – 600 Starts von heute bis Sonntag

**FULDABRÜCK.** Das Teilnehmerfeld des Nationalen Hallenreitturniers des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Guxhagen/Dörnhagen lässt wieder aufhorchen. Am Start sind neben der Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin Dorothee Schneider weitere Olympiareiterinnen aus Finnland und Kanada sowie die deutsche Weltmeisterin Fabienne Lütke-meier. Von heute bis Sonntag wird Reitsport auf höchstem Niveau mit Dressurprüfungen bis zur Klasse S\*\*\*Grand Prix de Dressage und Springprüfungen bis zur Klasse S\* mit Stechen geboten.

## DAS TURNIER

Bis Sonntag werden etwa 600 Starts absolviert. Es gibt einen Springnachmittag mit Youngster-Tour für junge Reiter und junge Pferde, die Reiterparty mit „No Limit“ am Samstagabend und Live-Übertragung durch „Clip my horse“. Das Turnier in Dörnhagen, das auf der Reitanlage mit neuem Ebbe-Flut-Bodensystem stattfindet, hat einiges zu bieten. Auch viele Starter des Gastgebers wie Marie Most, Linda Haage, Angela Jericho, Charlotte Tollhopf und Antonia Wollrath sind an diesem Wochenende dabei.

## DIE DRESSUR

In verschiedenen Klassen werden die Sieger in der Dressur gesucht (siehe Zeitplan). Den Auftakt bildet heute um 14 Uhr eine Dressurprüfung Kl. M\*\*. Die Dressurprüfung Kl. S - St. Georg Spezial am Freitag ist gleichzeitig die Qualifikation für die S-Kür am Samstagabend (19.30 Uhr). Hierfür qualifizieren sich die zehn besten Paare. Zuvor findet am Samstag um 8 Uhr bereits die Dressurprüfung Kl. S\*\*\* Intermediaire II statt, die Qualifikation für den Grand Prix de Dressage am Sonntagvormittag. Die besten zwölf Paare starten dazu ab 10 Uhr.

## DIE SPRINGEN

Die Springen beginnen am Samstag (12 Uhr) mit zwei Prüfungen der Klassen L und M\* für Nachwuchspferde. Die erste Springprüfung Kl. S\* beginnt um 18 Uhr. Hier starten auch Markus Friedel, Frank Plock, Lucas Silber und Söhnke Wenzel. Am Samstag ab 13 Uhr beginnt die Youngster-Tour der Springreiter. Zuerst reiten nur Sportler unter 25 Jahren um die



Wieder in Dörnhagen am Start: Der Auftritt von Olympiasiegerin Dorothee Schneider, hier im vergangenen Jahr auf „Sammy Davis jr.“, wird erneut mit Spannung erwartet. Archivfoto: Hedler

Siegerschleife in der Springprüfung Kl. S\*. Die Vereinsamazonen Marie Most und Kira Stroop starten hier, ebenfalls Lucas Silber, Jessica Sölzer sowie zahlrei-

che weitere Reiterinnen und Reiter. Die Springprüfung Kl. S\* mit Stechen schließt das Turnier am Sonntag um 15.30 Uhr ab. Friedel, Silber, Wulfdietrich

Rosenow und Shari Zey sind nur einige, die den Stechparcours erreichen wollen.

## DIE STARS

Olympiasiegerin Dorothee Schneider geht mit ihren Nachwuchspferden in der Dressur an den Start. Auch die Finnin Emma Kanerva, Olympiateilnehmerin von London 2012, ist wieder dabei. In den Kreis der Olympiateilnehmerinnen reiht sich Leonie Bramall, die für die kanadische Dressurequipe 1992 in Barcelona und 1996 in Atlanta an den Start ging, ein. Auch Fabienne Lütke-meier, amtierende Weltmeisterin mit der deutschen Dressurequipe, ist dabei. (red)

## Zeitplan

### Reitturnier in Dörnhagen

**Heute**  
14 Uhr: Dressurprfg. Kl. M\*\*.  
16.30 Uhr: Dressurprfg. Kl. S\*.  
**Freitag**  
9 Uhr: Dressurprfg. Kl. M.  
10.30 Uhr: Dressurprfg. Kl. S-St. Georg Spezial\*.  
14.30 Uhr: Springprfg. Kl. L.  
15.30 Uhr: Springprfg. Kl. L.  
17.30 Uhr: Springprfg. Kl. M\*.  
19.30 Uhr: Springprfg. Kl. M\*.  
**Samstag**  
8 Uhr: Dressurprfg. Kl. S\*\*\* Inter II.

12 Uhr: Springprfg. Kl. L.  
13 Uhr: Springprfg. Kl. M\*.  
14 Uhr: Springprfg. Kl. L.  
16 Uhr: Springprfg. Kl. M\*\*.  
18 Uhr: Springprfg. Kl. S\*.  
19.30 Uhr: Dressurprfg. Kl. S\* Prix St. Georg-Kür.  
**Sonntag**  
10 Uhr: Dressurprfg. Kl. S\*\*\* Grand Prix.  
13 Uhr: Springprfg. Kl. S\* U25.  
14.30 Uhr: Springprfg. Kl. S\*.  
15.30 Uhr: Springprfg. Kl. S\* mit Stechen

## Lokalsport in Kürze

### GSV-Frauen Siebte auf dem Kunstrad

**Radsport.** Bei den Deutschen Meisterschaften im Kunstradfahren in Hamburg gingen zwei Teams des GSV Eintracht Baunatal an den Start. Die 6er-Frauenmannschaft mit Christina Badendhausen, Raphaela Baftiri, Alena Bahrke, Tanja Blasing-Mihr, Carina Christmann und Diana Mantschuk wurde mit 92,53 Punkten als beste hessische Mannschaft Siebter. Badendhausen, Mantschuk, Bahrke und Christmann erreichten mit 134,37 Punkten auch im Quartett Rang sieben. (red)

### Özsoy führt Finale II in Regionalliga zum Sieg

**Bowling.** Dank eines glänzend aufgelegten Volkan Özsoy nutzte die Bundesligareserve von Finale Kassel ihren Heimvorteil und schob sich in der Regionalliga Hessen vor auf Tabellenrang vier. Özsoy zeigte mit 1592/ Schnitt 227 Pins eine bundesligareife Leistung und bowlte mit 269 Pins auch das höchste Einzelspiel der Liga. Bester Punkte-sammler neben ihm war Fabien Horn. (red)

### Weckmüller zweimal Neunter bei WM

**Bogenschießen.** Bei den Weltmeisterschaften der olympischen Recurvebogen-Männerklasse in Mexiko drang der Kasseler Student Maximilian Weckmüller bis ins Achtelfinale vor. Dort verpasste der WM-Debütant den Viertelfinaleinzug knapp und wurde Neunter. Auch mit dem deutschen Männerteam belegte er den neunten Platz. (red)



Maximilian Weckmüller

### Bauer erkämpft zweiten Platz

**Leichtathletik.** Ein Saisonabschluss nach Maß gelang Joachim Bauer (PSV Grün-Weiß Kassel) im niederländischen Druen. In 69:51,6 Minuten erkämpfte der nordhessische Rekordhalter im 10 000-Meter-Bahngehen der M 65 den zweiten Rang und schaffte mit 68 Jahren als 29. - wie im Vorjahr - den Sprung unter die Top-30 im DLV (zct)



Joachim Bauer

Foto: Schattner/nh

## Lesser löst bei Borussia Fulda Brendel ab

**FULDA.** Fußball-Hessenligist Borussia Fulda, am Samstag nächster Gegner des FSC Lohfelden, zog nach enttäuschenden Vorstellungen die Reißleine und entließ Trainer Thomas Brendel. Dessen Nachfolger ist ein alter Bekannter: Henry Lesser trainierte die



Thomas Brendel



Henry Lesser

Osthessen schon einmal bis April 2008. Später arbeitete er beim Nachbarn TSV Lehnerz, wo er vor 15 Monaten zurücktrat. Seither pausierte der 54-jährige Ex-Nationalspieler der DDR. Für den FC Carl Zeiss Jena bestritt Lesser vier Europapokalspiele. (zgzk) Fotos: zgzk

## Der Fragebogen

# Maya Englisch-Fooken

Meist äußern sich Sportler nur zum aktuellen Geschehen und Wettkämpfen. Wir wollen in unserem Fragebogen mehr wissen. Heute antwortet Volleyballererin Maya Englisch-Fooken von Drittligist TV Jahn Kassel.

### 1. Was hat Sie im Sport in der letzten Zeit am meisten erstaunt?

MAYA ENGLISCH-FOOKEN: Dass Volleyball durch Bemühungen des Verbandes in den Medien präsenter werden soll.

### 2. Sie bestreiten die Tour de France mit dem Tandem. Wer wäre Ihr bevorzugter Mitfahrer/Ihre Mitfahrerin?

ENGLISCH-FOOKEN: Chris Froome?! Ich würde nur ihn fahren lassen, das ist besser für uns beide.

### 3. Was benötigen Sie zum Glücklichen?

ENGLISCH-FOOKEN: Sommer, Sonne, Meer, Sport, einen guten Kaffee und die Familie.

### 4. Wie lautet Ihr Lebensmotto?

ENGLISCH-FOOKEN: Da gibt es einige... Aus aktuellem Anlass: „Egal was kommt, es wird sowieso gut ... Immer geht irgendwo 'ne neue Tür auf.“ Oder „und zack, weg ist die Bockwurst“.

### 5. Worüber haben Sie in den letzten zwölf Monaten am meisten gelacht?

ENGLISCH-FOOKEN: Über einige Aussagen meiner kleinen Tochter.

### 6. Welches Urlaubsziel würden Sie gern immer wieder ansteuern, wenn Geld keine Rolle spielt?

ENGLISCH-FOOKEN: Bora Bora... dort war ich zwar noch nie, es soll sich aber lohnen.

### 7. New York oder Rio, Hauptsache Kassel - warum?

ENGLISCH-FOOKEN: Na, nur hier gibt es meine Volleyballmädels und einen super DJ, nicht zu vergessen die weltbesten Kollegen/-innen.

### 8. Welche ist, bitte in aller Kürze, Ihr Lieblingswitz?

ENGLISCH-FOOKEN: Treffen sich zwei Kühe auf der Weide. Sagt die eine: „Na, du!“ Fragt die andere: „Warum gerade ich?“

### 9. Wenn es möglich wäre - als welche Person würden sie gern wiedergeboren?

ENGLISCH-FOOKEN: Schwere Frage. Vielleicht eine Mischung aus Angelina Jolie, Adele und Astrid Lindgren. Ich sähe gut aus, hätte eine tolle Stimme und könnte wunderschöne Märchen schreiben.

### 10. Wie sehen Sie sich selbst? Schicken Sie uns Ihre Antwort per Selfie.



Maya Englisch-Fooken

• Im Steckbrief: Maya Englisch-Fooken  
Alter: 30  
Wohnort: Kassel  
Beruf: Physiotherapeutin  
Privat: verheiratet

## Turnerinnen kämpfen um Kreisliga-Titel

**KASSEL.** 185 Turnerinnen aus 30 Vereinen erwartet Gau-Fachwartin Heike Klug am Sonntag in der Jonasbach-Sporthalle Großalmerode zum dritten und entscheidenden Durchgang der Kreisligawettkämpfe.

So hofft die TSG Elgershausen ab 9.20 Uhr im Wettkampf (WK) 1 (2008 und jünger, Vierkampf P 4) ihren Spitzenplatz ebenso zu behaupten wie der FTSV Heckershausen (FTSV) im jahrgangsoffenen WK 4 (Vierkampf LK 3).

In der WK 3 (2004 und jünger, Vierkampf P5/P6) und WK 5 (2003 u. jünger, LK IV) hoffen ab 12.30 Uhr die KSV Auedamm und der FTSV auf den Titel. Schließlich (15.30 Uhr) beenden die WK 2 (2006 u. jünger, P4/P5) den Liga-Wettkampf. Hier gilt die Wettkampfgemeinschaft KSV Auedamm/KSV Baunatal als Favorit. (zvh)